



Institut für
Jugendarbeit
Gauting

Schritt für Schritt inklusiv

Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit verankern

19. bis 21. Juni 2023

Institut für Jugendarbeit

eine Einrichtung des
Bayerischen Jugendrings

Germeringer Straße 30
82131 Gauting
Telefon 089-893233-0
Fax 089-893233-33

info@institutgauting.de
www.institutgauting.de

Anmeldung über
die Homepage:



**Montag 19. Juni 2023 |
14.00 Uhr bis
Mittwoch 21. Juni 2023 |
16.00 Uhr**

Beitrag 270 Euro
(290 Euro mit EZ-Garantie)

Referent:in

Daniela Fülle
Dipl.-Päd. und Konduktorin,
Erwachsenentrainerin

Matthias Edlinger
Dipl.-Soz.päd. (FH)

Markus Mair
Schreinermeister, Trainer im
Paralympic-future-Team

Saskia von Tübbergen
Erzieherin, Inklusionsfachkraft inklusives
Kinderhaus in der Markomannenstraße

Anna Wiedenmann
Erzieherin, system. Coach

Verantwortlich

Lorena Weik

Schritt für Schritt inklusiv

Inklusion in der Kinder- und Jugendarbeit verankern

Teilhabe ist ein demokratisches Versprechen, welches nur gemeinsam in einer inklusiven Gesellschaft funktionieren kann. Je früher wir anfangen, Inklusion als Selbstverständlichkeit in unserem Alltag zu sehen und somit auch inklusiv zu arbeiten, desto besser kann sie gelingen. Damit bauen wir Hürden ab, stärken das Individuum und nehmen einander die Angst, etwas falsch zu machen.

Mit dem Seminar werden Impulse für eine inklusive Kinder- und Jugendarbeit gesetzt, konkrete Beispiele aus dem Alltag inklusiver und inklusiv-konduktiver Einrichtungen vorgestellt, wichtige theoretische Inhalte vermittelt und es kommen Menschen zu Wort, die ihren Alltag inklusiv leben. Es ist Raum für Best Practice Beispiele und einen professionellen Austausch.

Inhalte

- Einführung in Thematik und Begrifflichkeiten
- Rechtlicher Rahmen und theoretische Grundlagen
- Best Practice Beispiele aus dem Bereich der inklusiv-konduktiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Zusammenarbeit und besondere Teamarbeit als Grundlage eines gelingenden Inklusionsprozesses
- Transfer der erarbeiteten Ergebnisse in das eigene Arbeitsfeld

Ziele

Pädagog:innen, Konduktor:innen und alle jene, die mit Kinder und Jugendlichen arbeiten, für Inklusion sensibilisieren und Ansatzpunkte für die eigene inklusive Arbeit vermitteln.

Methoden

Kurzvortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Selbsterfahrung

Zielgruppe

Päd. Fachkräfte aus allen Feldern der Jugendarbeit, Mitarbeitende aus der Offenen Kinder- und Jugendarbeit sowie der Arbeit mit Menschen mit Behinderung.

Kooperation

Stiftung Pfennigparade